
Pressemitteilung 39.2011

Kienbaum-Studie zur Vergütung von Geschäftsführern in Deutschland

Geschäftsführer profitieren kaum vom Aufschwung

Gummersbach, 27. September 2011 Die Geschäftsführer in Deutschland profitieren kaum von der raschen wirtschaftlichen Erholung der vergangenen Monate: Ihre Jahresgrundgehälter sind 2011 mit 2,7 Prozent nur 0,6 Prozentpunkte stärker gestiegen als im Vorjahr. Das ergab eine Studie der Managementberatung Kienbaum für die 942 Geschäftsführer aus 555 Unternehmen befragt wurden.

Die durchschnittlichen Jahresgesamtbezüge eines Geschäftsführers liegen aktuell bei 212.000 Euro. Es gibt jedoch große individuelle Gehaltsunterschiede: Während 37 Prozent weniger als 200.000 Euro im Jahr verdienen, erhalten 15 Prozent der Geschäftsführer mehr als 500.000 Euro jährlich.

Boni werden wieder wichtiger

Nach einem Rückgang der variablen Vergütungsbestandteile in den Krisenjahren zahlen die Unternehmen ihren Geschäftsführern in diesem Jahr für 2010 wieder höhere Boni. Der Anteil der leistungsorientierten Vergütung an den Jahresgesamtbezügen ist von durchschnittlich 27 Prozent im Vorjahr auf 33 Prozent in diesem Jahr gestiegen. Mit durchschnittlich 91.000 Euro erhalten Geschäftsführer mit Kapitalbeteiligung am Unternehmen einen deutlich geringeren Bonus als angestellte Geschäftsführer, deren variable Vergütung

120.000 Euro beträgt. „Die häufigste Bemessungsgrundlage für die leistungsorientierte Vergütung ist der Unternehmensgewinn. Der aktuelle wirtschaftliche Aufschwung bewirkt damit auch einen Anstieg der Bonuszahlungen an die Geschäftsführer“, sagt Christian Näser, Vergütungsexperte bei Kienbaum.

Unternehmen setzen auf Akademiker

Die Zahl der Geschäftsführer mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss nimmt weiter zu: Der Anteil der Akademiker in Führungspositionen stieg in den vergangenen 20 Jahren von 50 Prozent auf etwa 85 Prozent. Die Nachfrage nach Wirtschaftswissenschaftlern bleibt dabei konstant hoch: Mit 45 Prozent stellen sie den höchsten Anteil der Geschäftsführer mit Universitätsabschluss. Ingenieure belegen mit 31 Prozent den zweiten Platz, gefolgt von Juristen mit zehn Prozent und Naturwissenschaftlern mit acht Prozent, ergab die Kienbaum-Studie.

Berufsunfähigkeitsversicherung gewinnt an Bedeutung

Immer mehr Geschäftsführer sichern sich für den Fall einer Invalidität ab: Jeder Fünfte hat mittlerweile eine Versicherung, die ihm bei Berufsunfähigkeit mit einer Rentenzahlung von durchschnittlich 2.250 Euro monatlich unterstützt. „Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist vor allem für junge Führungskräfte interessant. Trotz geringer Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung und der betrieblichen Altersversorgung können sie sich so für ihre Zukunft absichern“, sagt Christian Näser.

Dienstwagen bleiben als Zusatzleistung beliebt

Fast alle deutschen Unternehmen stellen ihren Geschäftsführern einen Dienstwagen zur Verfügung: 94 Prozent der Geschäftsführer nutzen einen Firmenwagen, der durchschnittlich 36 Monate oder 120.000 Kilometer im Einsatz ist. Die beliebteste Marke ist mit 30 Prozent weiterhin Audi, gefolgt von Mercedes mit 29 Prozent und BMW mit 26 Prozent. Das durchschnittliche Anschaffungsbudget beträgt bei Gesellschafter-Geschäftsführern durchschnittlich 72.000 Euro, bei angestellten Geschäftsführern ist es mit 63.000 Euro deutlich niedriger.

Der Kienbaum Vergütungsreport Geschäftsführer 2011 ist zum Preis von 750 Euro (+MwSt.) unter shop.kienbaum.de als Printexemplar/Download oder direkt bei der Kienbaum Vergütungsberatung, Postfach 10 05 52, 51605 Gummersbach (Fax +49 2261 703-210) erhältlich. Weitere Informationen rund um das Thema Vergütung finden Sie auch unter www.kienbaum-verguetungsportal.de. Für Rückfragen steht Ihnen Christian Näser gern zur Verfügung (Fon: +49 2261 703-684, E-Mail: christian.naerer@kienbaum.de).

Kienbaum ist in Deutschland Marktführer im Executive Search und im HR-Management und gehört zu den führenden Managementberatungen. Mit seinem integrierten Beratungsansatz begleitet Kienbaum Unternehmen aus den wesentlichen Wirtschaftssektoren bei ihren Veränderungsprozessen von der Konzeption bis zur Umsetzung. Kienbaum verbindet ausgewiesene Personalkompetenz mit tiefem Wissen in Strategie, Organisation und Kommunikation.

Weitere Informationen:

Erik Bethkenhagen

Ahlefelder Straße 47, 51645 Gummersbach

Fon: +49 2261 703-579

erik.bethkenhagen@kienbaum.de

www.kienbaum.de

Redaktion/Verantwortlich für den Inhalt: Erik Bethkenhagen